

Das Teufelchen Z von nebenan

Eine humoristische Erzählung in 18 Kapiteln
 von M. Baldwin-Wilke

2. Auflage

Geh. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar und 9/8

Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar und 9/8

==== Einband M. —.75 bar =====

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt in einer längeren Kritik u. a.:

Die ganz entzückende Geschichte eines originellen Kindes. Man muß das Buch selber lesen. Denn selbst der vollkommenste Auszug aus solch einem geschlossenen Kreise ausgezeichnet psychologischer Beobachtungen gibt doch höchstens denselben Begriff von diesem Kinde, wie ein paar Dornen und ein paar Staubgefäße den Begriff geben von einer Rosenknospe; von dem Duft, dem Wesen und dem geheimnisvollen Reiz, den sie einschließt.

Gute humorvolle Erzählungen werden in unserem so ernst denkenden Zeitalter immer gern gekauft; und namentlich dieses Buch, über dem von Anfang bis zu Ende die Sonne lacht, dürfte viele Abnehmer finden.

Wir bitten um Ihr Interesse und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin W. 30
 Münchenerstraße 8.

Concordia
 Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehböck